UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU
CAMPUS LANDAU
FACHBEREICH 5:
Erziehungswissenschaften

INSTITUT FÜR SONDERPÄDAGOGIK
PÄDAGOGIK BEI ERSCHWERTEM LERNEN UND AUFFÄLLIGEM VERHALTEN

INSTITUT FÜR SONDERPÄDAGOGIK · XYLANDERSTRAßE 1 · 76829 LANDAU

Die Lehrenden
Xylanderstraße 1
76829 Landau

Stand: 30. Mai 18 / SoSe 18

Hinweise
zum Verfassen von Masterarbeiten M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

in den Förderschwerpunkten Lernen und Sozial-emotionale Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Studierende,

nachfolgend erhalten Sie formale und inhaltliche Informationen zur Betreuung von Masterarbeiten im Lehramt M.Ed. Sonderpädagogik, die die Lehrenden in unserer Arbeitseinheit ab sofort geltend machen.

1.) Zeitliche Rahmenbedingungen

- Die namentliche Vormerkung (vorläufige Zusage) zur Betreuung der Masterarbeit erfolgt bei d. zuständigen Erstbetreuer/in für Studierende frühestens **ein Semester** vor der tatsächlichen Anmeldung.
- Zwischen der Zusage d. Erstbetreuers/in und der Anmeldung im Prüfungsamt liegt längstens **ein Semester.** Nach Ablauf dieser Frist verfällt der Anspruch auf eine Betreuung zunächst wieder. (Die Zusage wird erst durch die Unterschrift auf der Anmeldung verbindlich.)
  (Erläuterung: In den letzten Semestern haben Studierende sich für bestimmte Zeiträume bei den Erstbetreuenden angemeldet und die Masterarbeit dann doch nicht in dem vereinbarten Zeitfenster abgeschlossen. Das führt ggf. zu Kumulationen und ist kapazitär nicht zu kalkulieren.)
- Ihre Masterarbeit ist bitte spätestens bis zum **01.10. des Vorjahres** bzw. bis zum **01.04 des laufenden Jahres** dem Hochschulprüfungsamt mit entsprechendem Eingangsstempel vorzulegen, sofern Sie den nächstmöglichen Einstellungstermin für den Vorbereitungsdienst in RLP in Betracht ziehen.
  Ziehen Sie eine Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in anderen Bundesländern mit einer von den rheinland-pfälzischen Behörden abweichenden Frist in Erwägung, vereinbaren Sie bitte im Vorhinein davon abweichende Regelungen mit beiden (!) Gutachter_innen.
  (Erläuterung: Aufgrund des vorgeschriebenen Bewertungszeitraumes [vier Wochen], der Übermittlung der Noten an das zuständige

ANSCHRIFTEN
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz
Telefon (0 61 31) 374 60-0
Telefax (0 61 31) 374 60-40

Koblenz
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Telefon (02 61) 2 87-0
Telefax (02 61) 3 7524

Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Telefon (0 63 41) 2 80-0
Telefax (0 63 41) 2 80-3 11 01

Hochschulprüfungsamt sowie der Weiterleitung an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz sind wir auf eine entsprechende Fristeinhaltung Ihrerseits angewiesen.)

2.) Personelle Rahmenbedingungen / Erst-/Zweigutachter/in

- Das Thema der Masterarbeit wird mit d. Erstgutachter/in besprochen.
- Die Zusage d. zweiten Gutachters/Gutachterin erfolgt vor der Anmeldung der Arbeit im Prüfungsamt und wird i.d.R. ebenfalls über seine/ihre Unterschrift/Kürzel auf dem Anmeldebogen dokumentiert (neben dem eingetragenen Namen d. Zweitgutachters/in).
- Der/Die Erst- und d. Zweitgutachter/in erhält eine Kopie des vollständig ausgefüllten **Anmeldeschreibens** (inkl. aller Angaben, z.B. Unterschriften) über die Postfächer am Institut für Sonderpädagogik.

3.) Inhaltliche Rahmenbedingungen

- Priorität für die Zusage einer Erst- oder Zweitbetreuung hat die Kombination aus den Förderschwerpunkten Sozial-emotionale Entwicklung **und** Lernen.
- Um das Thema mit d. Erstgutachter/in absprechen zu können, benötigen wir eine schriftliche Vorbereitung inklusive einer Zeitplanung, die Sie bitte per Mail spätesten 3 Tage vor einem anvisierten Besprechungstermin zusenden.
- Nach Absprache wird d. Zweitgutachter/in das fertige 7-Punkte-Programm per E-Mail zugesendet.
  Diese Vorbereitung enthält die folgenden Punkte:

7-Punkte-Programm
zur Vorbereitung für die Besprechung von Abschlussarbeiten

(1) **Arbeitstitel** (Was soll auf dem Einband der Arbeit stehen?)
(2) **Erkenntnisgegenstand der Arbeit** (Was genau wollen Sie in Form einer Literaturstudie bzw. quantitativ und/oder qualitativ empirisch untersuchen?)
(3) **Erkenntnisfragestellung** (Was wollen Sie durch die Bearbeitung/Untersuchung/Forschung am Ende -bzgl. des Erkenntnisgegenstandes- beantworten können?)
(4) **Methodisches Vorgehen** (Mit welcher/n Methode/n wollen Sie das Erkenntnisziel der Arbeit wie verfolgen und warum?)
(5) **Exposé:** 1, 5 - 2 DIN A4 Seiten (Skizzierter schriftlicher Aufbau der Arbeit: Was wird wann, weshalb in der Arbeit ausgeführt? Was steht in groben Zügen in den einzelnen Abschnitten?)
(6) **Vorläufige Gliederung**

(7) **5-7 erste wichtige Literaturangaben/Quellen** (i.d.R. mindestens 2 Veröffentlichungen aus den letzten 2 Jahren / lediglich Neuauflagen gelten nicht

Abschließende/r Zeitachse/-strahl (Visualisierung)

Ergänzen Sie die 7 Punkte am Ende mit einem Zeitstrahl, der mit der Abgabe Ihrer Arbeit endet (minus 2 Wochen Puffer). Erstellen Sie anhand des Zeitstrahls oder des Zeitpfeils ein Arbeitsprogramm, bis wann Sie welche Arbeitsschritte erfüllt haben wollen. Rechnen Sie hier auch ggf. andere Arbeitsvorhaben ein, die Sie während der Bearbeitungszeit zusätzlich zu erledigen haben.

WICHTIG: Bitte immer Ihre Kontaktdaten (Name, Matrikelnummer, Mailadresse etc.) auf dem Dokument vermerken!

Bitte informieren Sie sich auch über ggf. getroffene thematische Prioritäten der Gutachter_innen (siehe Aushänge an den persönlichen Infobrettern).

4.) Formale Rahmenbedingungen

- Die Zeichenanzahl des Textes soll i.d.R. **220.000 Zeichen (ca. 80 Seiten)**, inkl. Leerzeichen und zzgl. (!) Deckblätter, Verzeichnisse, Literaturverzeichnis und Anhang nicht überschreiten. Als Richtwert kann daher eine Seitenzahl von 80 Seiten +/- 10 Seiten gelten (gemäß der Normangaben für Abstände siehe „Reader zum wissenschaftlichen Arbeiten").
- Die Abschlussarbeiten benötigen beide Gutachter/innen zudem im PDF- sowie im WORD- oder in einem entsprechenden Open-Source-Format.
- Halten Sie sich ansonsten an die Vorgaben des „Readers zum wissenschaftlichen Arbeiten" (s. Internetseite des Instituts).

Abweichungen von den aufgeführten Rahmenbedingungen sind nur nach persönlicher Absprache möglich.

Freundliche Grüße,

gez.

Die Lehrenden

der Arbeitseinheit „Pädagogik bei erschwertem Lernen und auffälligem Verhalten"